



# Nachrichten

## der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich Bezirksgruppe Wien und Umgebung

Haus der Heimat, Steingasse 25, 1030 Wien, Tel:01/7185919. Bankverbindung: Erste Bank der österr. Sparkassen AG, IBAN:AT74 2011 1000 0230 4716 BIC: GIBAATWWXXX Pressedienst: [www.sudeten.at/wDeutsch/aktuelles/pressediens/archiv/](http://www.sudeten.at/wDeutsch/aktuelles/pressediens/archiv/)

[www.sudeten.at](http://www.sudeten.at)

E-Mail: [office@sudeten.at](mailto:office@sudeten.at)

ZVR-Zahl: 339909282

09.05.2016 / Nr.2

Wir begrüßen unsere Landsleute und Freunde und geben unser Programm für die nächste Zeit bekannt.

Nächste Stammtische der Bezirksgruppe:

- Das Monatstreffen im Mai muß diesmal aus terminlichen Gründen entfallen.
- 10. Juni: Nachlese zum Sudetendeutschen Tag in Nürnberg.
- 9. September: Unser traditioneller Heuriger der ehemaligen SdJ-Kameraden findet diesmal wieder beim Heurigen „Zehner Marie“ im 16. Bezirk, Ottakringer Straße 222 statt. Beginn 19 Uhr.  
Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: U3 Station „Ottakring“ oder Straßenbahnlinie 2 oder 46.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer werten Landsleute und Freunde.

Unsere Stammtische finden einmal im Monat am 2. Freitag, im Haus der Heimat, 1030 Wien, Steingasse 25 (U3, Straßenbahnlinie 71) statt. Beginn jeweils um 19 Uhr. Alle Landsleute und Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Allgemeine Veranstaltungen

- Sonderausstellung 2016/17 im Böhmerwaldmuseum „Gemälde, Graphiker, Aquarelle“ – aus den Beständen des Museums, Ungargasse 3, 1030 Wien. Öffnungszeiten jeden Sonntag 9-12 Uhr.
- Di. 17. Mai, 18 Uhr:  
Ausstellungseröffnung „Schicksale der Deutschen aus dem Isergebirge nach 1945“ im Haus der Heimat, Festsaal. Ausstellungsdauer 18. Mai – 30. Juni., Öffnungszeiten Mo-Do. 9:30 – 12:30. Tel 01 7185919
- Do. 26. Mai (Fronleichnam): Frühlingfahrt zum Mutter- u. Vatertag.  
Einige Plätze sind noch frei. Fam. Roglböck, Tel 01 8886397.
- So. 29. Mai: Fahrt der BRUNA Wien zur Gedenkmesse nach Brünn.  
Nähere Auskunft: Obfrau Ulrike Tumberger, Tel.: 0676 3743362
- So. 19. Juni 15 Uhr: Totengedenken der Heimatvertriebenen und Gedenken (mit Domdekan Prälat K. Rühringer) an den Brünnener Todesmarsch in der Deutschordenskirche, Singerstraße 7, 1010 Wien.
- So. 14. August: 33. Südmäherer Kirtag in Niedersulz/Museumsdorf ab 14 Uhr  
9:30 Uhr Festmesse, anschließend Frühschoppen. Busfahrt ab Wien, Tel.: Frau Kerschbaum 01 3180117
- 8. – 10 Juli: 3 Tage Busreise nach Norböhmen (u.a. Reichenberg, Gablonz).  
Veranstalter: Heimat und Museumsverein „Thayaland“. Nähere Infos unter 0664 73632454

Eine Reise der Österreichischen Landsmannschaft (ÖLM) geht nach Oberschlesien und Breslau.  
Termin: 31. Juli – 4. August. Kontakt: ÖLM, Fuhrmannsgasse 18a, 1080 Wien, Tel.: 01 4082273

Es besteht die Möglichkeit für die Bezieher unserer „Nachrichten“ diese zusätzlich und kostenlos als PDF-Datei zu erhalten. Und auch alle bisherigen Ausgaben ab dem Jahr 2007. Bei Interesse bitte ein Mail an [bezirksgruppe.nachrichtenpdf@gmx.at](mailto:bezirksgruppe.nachrichtenpdf@gmx.at) senden.

# Programm des Sudetendeutschen Tages 2016 in Nürnberg.

## Freitag, 13. Mai

- 11.00 Uhr **Pressekonferenz.** PresseClub Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2,  
14.00 Uhr **Kranzniederlegung.** Reinfried Vogler, Präsident der Sudetend. Bundesversammlung.  
Nürnberg, Am Hallplatz, Vertriebenendenkmal  
15.00 Uhr **Festakt** zum 700. Geburtstag von Kaiser Karl IV. Nürnberger Kaiserburg (Eigene Einladung).  
19.00 Uhr **Festlicher Abend** der Sudetendeutschen Stiftung und der Sudetendeutschen Landsmannschaft mit Verleihung  
der Sudetendeutschen Kulturpreise 2015 sowie des Sudetendeutschen Volkstumspreises 2015 (gesonderte  
Einladung). Rathaus, Goldener Saal, Rathausplatz 2

## Samstag, 14. Mai

- 9.00 Uhr **Eröffnung der Buchausstellung** durch Dr. Hamperl, Bundeskulturreferent. Halle 12.  
9.30 Uhr **Eröffnung der Aktionshallen.**  
10.30 Uhr **Festliche Eröffnung** des 67. Sudetendeutschen Tages mit Verleihung des Europäischen Karls-Preises  
der Sudetendeutschen Landsmannschaft Messezentrum, an S.D. **Hans-Adam II. Fürst und Regierer  
von und zu Liechtenstein** Herzog von Troppau und Jägerndorf. NCC Mitte, Ebene 1, Saal Brüssel.  
14.00 Uhr **Sudetendeutsches Musikinstitut.** (Träger: Bezirk Oberpfalz) „*Biographie Walther Hensel*“ Gesprächsrunde  
Moderator: Dr. Andreas Wehrmeyer. Messezentrum, Ebene 2, Raum Cannes.  
14.00 Uhr **Heimatkreis Jägerndorf.** „*Vom Hungermarsch Juni 1945 zum Dialog*“.  
Filmdokumente des Heimatkreises Jägerndorf Referenten: Meinhard Schütterle und Kurt Schmidt.  
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Zürich.  
14.00 Uhr **Arbeitskreis Sudetendeutscher Akademiker** und Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und  
Bildungswerk mit der Bildungsstätte „*Der Heiligenhof*“ in Bad Kissingen: „*Kunst und Macht – Macht durch  
Kunst. Kaiser Karl IV. zwischen Nürnberg und Prag*“.  
Referent: Dr. Marco Bogade Messezentrum Ebene 2, Raum Amsterdam.  
14.00 Uhr **Bundesfrauenarbeitskreis 18. Frauenforum.** 19. Frauenforum: „*Heimatlos – der Unterschied – 1945/46 –  
2015/16*“ Referentin: Dr. Edith Kiesewetter-Giese. Ebene 2, Raum London.  
14.00 Uhr **Seliger-Gemeinde.** „*Die deutsch-tschechischen Beziehungen – Gestern – Heute – Morgen*“  
Referent: Volkmar Halbleib, MdL Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion.  
Bayern, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Heimatvertriebene und Aussiedler.  
Messezentrum, NCC West, Ebene 1, Raum Madrid.  
14.00 Uhr **Geschichtswerkstatt "Ehemalige SdJ".** Vorstellung und Diskussion.  
Ansprechpartner: Horst Theml. Messezentrum, NCC West, Halle 12 – B110  
14.00 Uhr **Regionalgruppe Sudeten in der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins e.V.** „*Sudetendeutsche  
Alpinisten – ihre Hütten, ihre Vereine*“. Referent: Klaus Svojanovsky. Ebene 2, Raum Tunis.  
14.00 Uhr **Sudetendeutsche Jugend SdJ – Jugend für Mitteleuropa e.V.** „*Mit Erfahrung der eigenen Vertreibung in der  
heutigen Flüchtlingskrise helfen*“. Messezentrum, Ebene 2, Raum Dublin.  
14.00 Uhr **Förderverein Mittleres Erzgebirge – Komotauer Land e.V.** Jahresmitgliederversammlung 2016.  
Ansprechpartnerin: Hedwig Gemmrig. Vorsitzende. Ebene 1, Presse-Center-West.  
14.00 Uhr **Haus der Bayerischen Geschichte** und Tschechisches Zentrum München.  
Kaiser Karl IV. – Ausstellungseröffnung und Präsentation des Buches „*Weiser Herrscher in einer Zeit der  
Katastrophen. Auf den Spuren Kaiser Karls IV. zwischen Prag und Nürnberg*“  
Jan Sicha, Herausgeber. Messezentrum, NCC West, Foyer.  
14.30 Uhr **Deutscher Kulturverband Region Brünn – Begegnungszentrum.** Ausstellung: „*Der vergessene Krieg – Die  
Preußen in Mähren*“. Eröffnung und Einführung: Dr. Vojen Drlik, Kulturhistoriker (Brünn) Messezentrum,  
Halle 12 – A314.  
15.00 Uhr **Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband.** „*Die Suche nach den familiären Wurzeln –  
Ahnenforschung in tschechischen Archiven*“. Referent: Adolf Ondratschek, Familienforscher. Messezentrum,  
NCC West, Ebene 0, Raum Venedig  
15.00 Uhr **Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender (AEK).** Preisgericht zur Verleihung des Egerländer  
Kulturpreises Johannes von Tepl 2016. Ansprechpartner: Albert Reich Messezentrum, NCC West, Ebene 1,  
Presse-Center-West.  
15.30 Uhr **Adalbert Stifter Verein.** „*Zeichen der Menschlichkeit 1938 – 1946*“. Lesung von Berichten, Notizen und  
belletristischen Texten über Beispiele der Mitmenschlichkeit in schwerer Zeit.  
Es lesen: Dr. Peter Becher, Geschäftsführer des Adalbert Stifter Vereins (ASV), Anna Knechtel, M.A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im ASV, Dr. Wolfgang Schwarz, Kulturreferent für die böhmischen Länder.  
Messezentrum. NCC West, Ebene 2, Raum Dublin.  
15.30 Uhr **Landkreis Tirschenreuth – Stiftland.** „*Das Durchgangslager Wiesau*“. Vorstellung des Modells mit  
begleitendem Vortrag. Referent: Adalbert Busl, Heimatforscher. Ebene 2, Raum Tunis.  
16.00 Uhr **Sudetendeutscher Heimatrat.** „*Die deutsche Politik und die sudetendeutsche  
Problematik im Verhältnis zur tschechischen Politik*“. Referent: Stephan Mayer, MdB Sprecher der  
Arbeitsgruppe Inneres der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Leitung und Moderation: Franz Longin  
Vorsitzender des Sudetendeutschen Heimatrates. Ebene 2, Raum Amsterdam.  
16.00 Uhr **Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde in Kooperation mit Antikomplex.** „*Roma in Deutschland und  
Tschechien. Mythen – Vorurteile – Realitäten*“. Ebene 2, Raum London.  
16.00 Uhr **Deutscher Kulturverband Region Brünn – Begegnungszentrum.** „*Marie von Ebner-Eschenbach –  
das Tagebuch einer Europäerin*“. Referentin: Ph. Dr. Eleonore Jerabkova, Autorin, Leiterin der Abteilung für  
Literaturgeschichte des Mährischen Landesmuseums in Brünn. Ebene 2, Raum Cannes.

- 16.30 Uhr **Sudetendeutsche Heimatpflege.** „Tiefe Kontraste“. Film über den Böhmerwald und Gespräch mit der Regisseurin Dr. Lenka Ovcackova. Moderation: Dr. Zuzana Finger, Heimatpflegerin der Sudetendeutschen. Ebene 2, Raum Zürich.
- 16.30 Uhr **Arbeitsgemeinschaft Sudetendeutscher Lehrer und Erzieher e.V.**  
„Vertriebene und Flüchtlinge damals und heute“. Referent: Dr. Richard Grill. Ebene 1, Raum Madrid.
- 17.00 Uhr „Brief an den Groß-Vater“. Lesung und Chanson Ralf Pasch (Rezitation/Gesang) und Petr Manteuffel (Saxophon) Messezentrum, NCC West, Halle 12 – A437, „Kulturtreff“.
- 17.00 Uhr **Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste.** „Die Eisenbahn-Neubaustrecke Stuttgart – Ulm mit Stuttgart-21 im europäischen Hochgeschwindigkeitsnetz – Planungsanstoß und Projektentwicklung“. Referent: Prof. Dr. Ing. Gerhard Heimerl, der Egerländer Vater von Stuttgart-21 Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis.
- 17.00 Uhr **Walther-Hensel-Gesellschaft.** „Schöne alte Lieder weiß ich“. Offenes Singen mit Herbert Preisenhammer Träger des Sudetendeutschen Volkstumspreises 2010. Ebene 0, Raum Venedig.
- 18.00 Uhr „Schlaf gut, Böhmen“. Lesung und Songs zum Buch Claudia Nentwich Buchautorin und Sängerin. Ebene 2, Raum Cannes.
- 18.00 Uhr Dr. Michael Popovic: Lesung aus dem neu erschienenen Sammelband, herausgegeben von Michael Popovic und Ivan Pfeifer: „Der Ackermann aus Böhmen“ – Interdisziplinärer deutsch-tschechischer Dialog, von der Renaissance Karls IV. bis in die Gegenwart.“ Ebene 2, Raum Dublin.
- 18.00 Uhr **Sudetendeutsches Schatzkästlein** des Kulturreferats der Sudetendeutschen Landsmannschaft und des Sudetendeutschen Musikinstituts (Träger: Bezirk Oberpfalz). Ebene 2, Raum London.
- 19.00 Uhr **Großer Volkstumsabend.** Moderation: Harry Höfer. Messezentrum, Frankenhalle.
- 21.00 Uhr **Sudetendeutsches Volkstanzfest** im Böhmisches Dorffest. Tanz und Geselligkeit mit Musik aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien. Tanzmeisterin: Sabine Januschko Messezentrum.

*Die traditionelle, stets stark besuchte Vortragsveranstaltung des Witikobundes wurde von der Leitung der Landsmannschaft verboten, der Witikobund von der Teilnahme am Sudetendeutschen Tag ganz ausgeschlossen !*

## Sonntag, 15. Mai

- 8.00 Uhr Öffnung der Treff- und Aktionshallen Messezentrum, Hallen 5 und 6
- 9.00 Uhr **Römisch-katholisches Pontifikalamt:** Messezentrum, Frankenhalle.  
Es zelebrieren: S.E. Prof. Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg.  
Monsignore Pfarrer Dieter Olbrich, Visitator für die Seelsorge an den Sudetendeutschen.  
Monsignore Pfarrer Karl Wuchterl, Visitator em., Vorsitzender des Sudetendeutschen Priesterwerks.  
Militärdekan Siegfried Weber, Ehrenkanoniker des Doms zu Budweis.  
Und weitere befreundete Heimatpriester
- 9.00 Uhr **Evangelischer Gottesdienst:** Predigt: Pfarrer Andrej Hliboky, Prag. Ebene 2, Raum London.
- 10.00 Uhr Aufstellung der Fahnenabordnungen und Trachtengruppen im Eingangsbereich NCC Ost.
- 10.30 Uhr Einzug der Fahnenabordnungen und Trachtengruppen zur Hauptkundgebung.
- 11.00 Uhr **Hauptkundgebung,** Messezentrum, Frankenhalle.  
Gartenberger Bunkerblasmusik Leitung: Roland Hammerschmied.
- 11.00 Uhr **Mundartlesungen.** Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Amsterdam.  
11.00–11.20 Josef Grimm Erzgebirge (Abertham), 11.20–11.40 Franz Puritscher Böhmerwald,  
11.40–12.00 Gertrud Pallad Leitmeritz, 12.00–12.20 Monika Hanika Isergebirge (Oberwittigal),  
12.20–12.40 Urd Rothe-Seeliger Nordböhmen (Reichenberg), 12.40–13.00 Christa Petraskova Isergebirge (Gablonz), 13.00–13.20 Renate von Babka Erzgebirge (Peterswald), 13.20–13.40 Ida Engelmann Nordböhmen (Niederland), 13.40–14.00 Rosina Reim Wischauer Sprachinsel, 14.00–14.20 Helga Olbrich Altvatergebirge (Freiwaldau), 14.20–14.40 Gustav Reinert Isergebirge (Jeschken, Reichenberg), Lausitzer Gebirge, 14.40–15.00 Erika Neumann Kuhländchen, 15.00–15.20 Reinhilde Stadelmann Elbetal (Aussig), 15.20–15.40 Bernhard Tauer Egerland (Eger) 15.40–16.00 Rudolf Köhler Isergebirge.
- 14.00 Uhr **Schönhengster Heimatbund e.V.** „700 Jahre Schönhengstgau“ – Schicksal in der Mitte Europas.  
Filmeinführung: Karl Klug, Heimatkreisbetreuer Hohenstadt-Müglitz/Schönhengstgau.  
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Zürich.
- 14.00 Uhr **Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband e.V.**  
„Die Suche nach den familiären Wurzeln – Ahnenforschung in tschechischen Archiven“.  
Referent: Adolf Ondratschek, Familienforscher. Messezentrum, NCC West, Ebene 0, Raum Venedig.
- 14.00 Uhr **Sudeten TV.** „Abenteuer Heimatland“, Filmvorführung Edwin Bude, Dokumentarfilmer.  
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London.
- 14.00 Uhr **Sudetendeutsche Heimatpflege.** „Gottesmühlen“. Eine Dokumentation über die Ereignisse im Böhmerwald nach der Vertreibung der Sudetendeutschen. Ebene 1, Raum Madrid.
- 14.00 Uhr **Heimatkreis Braunau/Sudetenland e.V.** „Vorstellung der Bestände des Baunauer Heimatmuseums in Forchheim“. Referentin: Christina Meinusch, Würzburg. Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis.
- 14.00 Uhr **Gesichtswerkstatt „Ehemalige SdJ“.** Vorstellung und Diskussion. Ansprechpartner: Horst Theml.  
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – B110.
- 14.00 Uhr **Sudetendeutscher Arbeitskreis für Bauernfragen.**  
Vortrag: Dr. Thomas Gertner (Bad Ems). Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Dublin.
- 14.00 Uhr Heimatlandschaft Altvater. Gesprächsrunde der Heimatlandschaft. Ansprechpartnerin: Rosemarie Kretschmer.  
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes.
- 15.30 Uhr **Pädagogischer Arbeitskreis Mittel- und Osteuropa – LAG Hessen.** „Wir haben überlebt“.  
Vorstellung eines deutsch-tschechischen Zeitzeugenbuches. Referent: Gerolf Fritsche. Raum Cannes.

Sudetendeutscher Pressedienst, Wien, am 19. April 2016

## **Bundeshauptversammlung 2016**

Unter dem Vorsitz von Dr. Helge Schwab, fand am 9. April 2016 im Haus der Heimat die BHV der SLÖ statt. Der Vorsitzende Hubert Rogelböck war verhindert. Die Tagesordnung wurde in großer Einigkeit abgearbeitet. Bei den Tätigkeitsberichten, die zum größten Teil schriftlich vorlagen, zeigte sich eine breite Palette von Tätigkeiten der verschiedenen Landesverbände und Bundesorgane.

Der Bundesobmann Gerhard Zeihsel warb um zeitliche Entlastung in der Bundesgeschäftsstelle durch Amtswalter des Vorstandes. Er berichtete weiters von einer ORF-Sendung mit dem Titel „Ankommen“, für die noch Zeitzeugen gesucht werden. Ein Antrag der Bezirksvorsteherung Floridsdorf um Benennung einer Verkehrsfläche in „Südmährenplatz“, der von der MA 8 negativ beurteilt wurde, sorgte für Proteste unsererseits.

Erfreulich war der Bericht der Bundeskassiererin Gertrude Sassmann, der die BHV dazu bewegte, nach dem Antrag des Rechnungsprüfers Dkfm. Richard Cujan ihr und der Bundesleitung einstimmig die Entlastung zu erteilen.

Michael Maringer, der BOSTv. der SdJÖ, berichtete von einem erfolgreichen 2. Symposium mit 30 Teilnehmern, bedauerte andererseits, dass von diesen kaum welche zu einer aktiven Mitarbeit zu gewinnen wären.

Dkfm. Erich Chladek informierte über den Zukunftsarbeitskreis unter seiner Leitung, der vor allem dazu führen sollte, unser Ansehen in der Öffentlichkeit zu heben.

Ganz interessant die Wortmeldung von Gerhard Zeihsel, dass sich SL-Mitglieder aus Deutschland an ihn gewandt hätten, ob sie in Österreich als Mitglied aufgenommen werden könnten, falls die dort beschlossene Satzungsänderung Gültigkeit erlangt. Eine Frage, die die Bundesleitung in Österreich vor schwierige Entscheidung stellt.

Die Tätigkeit von Prof. Leopold Fink im Bereich der Online-Enzyklopädie Wikipedia soll, wie Mag. Wolf Kowalski betonte, – wenn nötig – auch von der SLÖ fortgesetzt und finanziert werden.

Gerhard Zeihsel bedankte sich bei Prof. Fink für seine lange Mitarbeit im Bundesvorstand und stellte sich mit einem Ehrengeschenk ein.

Dem Landesobmann von Oö. Peter Ludwig gelang es am 24.8.2015 bei einem Treffen der Außenminister von Österreich und Tschechien mit den Landeshauptmännern von Oö., Nö. und den grenzenden tschechischen Bezirken das Interesse der anwesenden Politiker und Journalisten auch auf die sudetendeutsche Frage und die Entschädigungsfrage zu richten. Ein Volltreffer!

Zwei einstimmig angenommene Anträge folgten: Die nächste Bundeshauptversammlung findet am 1. April 2017 statt und die SLÖ tritt aus der EUFV vor allem wegen Untätigkeit dieser Organisation aus.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Delegierten für die Disziplin, den maßvollen Ablauf der Sitzung und noch einmal bei Gerhard Zeihsel für die rastlose Tätigkeit in unserer Sache.

Sudetendeutscher Pressedienst, Wien, am 26. April 2016

## **Präsident Dr. Fischer in Prag – ein bitterer Nachgeschmack!**

### **Utl.: Für deutsche Altösterreicher die gestohlene Raubkunst nicht zurückgefordert.**

Die bilateralen Beziehungen seien sehr gut, sagte Österreichs Präsident Dr. Heinz Fischer laut Wiener Zeitung anlässlich seines Staatsbesuches am vergangenen 11. April bei seinem alten Freund, Präsident Milos Zeman, in Böhmen.

Damit kann er wohl nur die wirtschaftlichen Beziehungen gemeint haben, denn die wirkliche Problemzone zwischen Österreich und Tschechien dürfte er wohl nicht einmal im Ansatz gestreift haben: Die Enteignung und Vertreibung von 3 Millionen deutschen Altösterreichern aus den Böhmisches Ländern 1945/46, bei der eine Viertelmillion Altösterreicher ums Leben kam. Alles, was die deutsche Bevölkerung in der Tschechoslowakei damals besaß, wurde ihnen von der tschechoslowakischen Regierung gestohlen.

Auch jene zigtausende einzigartigen Kunstwerke, die heute noch immer als für jedermann sichtbare Raubkunst die tschechischen Museen zieren.

Basis dafür waren und sind damals wie heute jene Gesetze, die noch immer als die 12 Benes-Dekrete fest in der tschechischen Verfassung stehen und zur Ablehnung von Rückstellungsanträgen immer noch angewendet werden. Das alles hinderte Präsident Fischer nicht, die österreichischen Beziehungen zu Prag als „sehr gut“ zu bezeichnen. Er hat damit am Schluss seiner Karriere offensichtlich nicht den Mut gezeigt, die bisher mit Füßen getretenen humanitären Interessen von einigen hunderttausend Österreichern anzusprechen, die als Vertriebene und Beraubte oder deren Nachkommen in Österreich leben, oder die Verwandte von Vertriebenen sind.

Zumindest hätte er die Rückgabe der Raubkunst an ihre ursprünglichen Eigentümer und die Streichung dieser 12 Benes-Dekrete aus der tschechischen Verfassung fordern müssen. Ein bitterer Abgang für Fischer, fürwahr!

Auf den neuen Bundespräsidenten Ing. Norbert Hofer oder Dr. Van der Bellen kommt dadurch ein schweres Erbe zu, das sie in ihrer Amtszeit zu lösen haben werden!